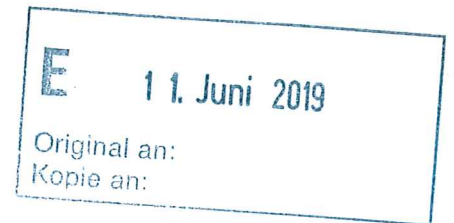


Gemeinderatspräsidentin  
Claudia Forni  
8180 Bülach



Bülach, 11.6.2019

## Interpellation

### Kosteneinsparung im ZVG

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem neuen Sitz der Stadtverwaltung im ZVG (Stadthaus) ergeben:

Gibt es einen Masterplan über alle Kostenarten, wo wieviel Geld eingespart werden kann bzw soll?

Falls nicht, wann gedenkt der Stadtrat einen solchen Effizienzsteigerungs-Plan zu erstellen?

Welchen Betrag gedenkt der Stadtrat auf heutigem Kenntnisstand jährlich einzusparen, nachdem auch alle fremden Mietverträge ausgelaufen sind?

Gibt es bereits Detailpläne, etwa in den Bereichen IT, Zusammenlegen von Scannern, Druckern etc, effizientere Arbeit durch optimierte Arbeitsplätze, Entfall von Fahrten an Sitzungen) um die Einsparungen aktiv herbeizuführen?

Wenn ja, wie hoch fallen die entsprechenden Einsparungen aus?

Wenn nein, wie gedenkt der Stadtrat die möglichen Einsparungen effektiv zu erreichen?

Sind durch verbesserte Kommunikation und dadurch verbundene Effizienzsteigerung Einsparungen beim Personal vorgesehen?

Wenn ja, wie hoch fallen die entsprechenden Einsparungen aus?

Wenn nein, wieviele Stellen oder Stellenprozent erwartet der Stadtrat durch die Effizienzsteigerung nach dem Umzug für neue Aufgaben verfügbar zu haben?

Wie hoch sind im schlimmsten Fall die nach Bezug des ZVG weiterlaufenden Mietkosten für Fremdobjekte (Lendihaus, OM Haus etc), falls von Seiten der Vermieter kein Entgegenkommen besteht? Aufgelistet nach Objekt, Zeitdauer und Gesamtkosten.

Welche Pläne gibt es zur Vermietung der stadteigenen Liegenschaften (Rathaus, Sekundarschulhaus Hans-Haller-Gasse etc) um die Erträge für die Stadt Bülach zu optimieren?

Sieht der Stadtrat mögliche Kosteneinsparungen (über alles gesehen), falls die Oberstufenschulpflege im ZVG einzieht, und wenn ja in welcher Grössenordnung?

**Erstunterzeichner**

Jörg Inhelder, BSB

**Mitunterzeichnende**

Andres Bühler, BSB